

Bochumer Ecken selbst entdecken!

Studierende des Geographischen Instituts leiten zwei Stadtrundgänge durch Griesenbruch und Ehrenfeld

Unter dem Motto „Familienfreundlichkeit erleben – Die Stadtviertel Griesenbruch und Ehrenfeld machen's vor“ und „Räume im Wandel: Highlights machen neue Lust auf Stadt!“ fanden im Februar zwei Stadtrundgänge statt, die Studierende im Rahmen des Seminars „Neue Lust auf Stadt!? – Reurbanisierung in Bochum“ (geleitet von M.Sc. Anna Nelting) konzipierten.

In entspannter und unterhaltsamer Atmosphäre führten die Studierenden des Seminars rund 2 Stunden durch das hippe, alternative Ehrenfeld sowie den traditionellen, multikulturellen Griesenbruch und brachten den zahlreichen Interessenten wichtige Aspekte der beiden Themenfelder sowie zusätzliche interessante Informationen über die beiden Stadtviertel näher. Während am 13.02.11 besonders die familienbezogenen Themen der Kinderbetreuung, des Wohnens und Arbeitens sowie der (Nah-)Versorgung im Vordergrund standen, wurden am 20.02.11 vor allem die offensichtlichen (bspw. Schauspielhaus) und versteckten (bspw. Medienhof 17a) Highlights der beiden citynahen Quartiere behandelt, die den Wandel der zwei Viertel verdeutlichen. Beide Rundgänge wurden trotz der Ansetzung an einem Sonntagvormittag sehr gut angenommen und von den wissbegierigen Teilnehmern mit sehr gutem Feedback für die Studenten gewürdigt.

Wer an den beiden Sonntagen nicht an den Stadtrundgängen teilnehmen konnte, aber dennoch Lust bekommen hat, Bochum-Ehrenfeld und Griesenbruch kennenzulernen, hat die Möglichkeit die beiden Stadtteile mit Hilfe des Stadtführers „Bochumer Ecken selbst entdecken!“ auf eigene Faust zu erkunden. Er wird in Kürze auf der Institutsseite des Geographischen Instituts (Lehrstuhl: Urban and Metropolitan Studies) abrufbar sein.



Broschüre und Impressionen der Rundgänge (© Anna Nelting)

